

An das  
Landratsamt Main-Spessart  
Sachgebiet 43  
Marktplatz 8  
97753 Karlstadt

Erläuterungen:	Eingangsstempel :
Zutreffendes bitte ankreuzen <input type="checkbox"/> oder ausfüllen	

**Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zum Kugelschuss / Bolzenschuss auf der Weide als Betäubungs- / Tötungsverfahren zur Schlachtung von Rindern, die ganzjährig im Freien gehalten werden**

**Antragsteller/Tierhalter**

1. Name, Vorname, ggf. Geburtsname:

2. Geburtsdatum:

3. Geburtsort:

4. Staatsangehörigkeit:

5. Anschrift (PLZ, Ort, Ortsteil, Straße):

6. Wohnanschrift während der letzten 5 Jahre: von-bis (PLZ, Ort, Ortsteil, Straße):

7.  Der Antragsteller soll selbst Abschussberechtigter sein.

8. Nachweis der Sachkunde für das fachgerechte Töten mittels Kugelschuss (Jagdschein-Nr., gültig bis):

9. Haftpflichtversicherungsnachweis für den/die Abschussberechtigten – mindestens 1.000.000,-€ pauschal für Personen- und Sachschäden (Versicherung, Versicherungsnummer und Deckungssummen in €):

10. Beigefügte Anlagen und Nachweise:

**Abschussberechtigter (falls der Antragsteller nicht selbst der Abschussberechtigte sein soll).**

Bei mehreren Abschussberechtigten sind für alle die nachfolgend geforderten Unterlagen vorzulegen

11. Name, Vorname, ggf. Geburtsname:

12. Geburtsdatum:

13. Geburtsort:

14. Staatsangehörigkeit:

15. Anschrift (PLZ, Ort, Ortsteil, Straße):

Telefonnummer:

16. Wohnanschrift während der letzten 5 Jahre: von-bis (PLZ, Ort, Ortsteil, Straße):

17. Nachweis der Sachkunde für das fachgerechte Töten mittels Kugelschuss (Jagdschein-Nr., gültig bis):

18. Haftpflichtversicherungsnachweis für den/die Abschussberechtigten – mindestens 1.000.000,-€ pauschal für Personen- u. Sachschäden (Versicherung, Versicherungsnummer und Deckungssummen in €):

19. Beigefügte Anlagen und Nachweise:

20. Unterschrift des Abschussberechtigten

Ort, Datum

Beschreibung der Weidetierhaltung	
21. Tierart die geschossen werden:	22. Beabsichtigte Geltungsdauer der Schießerlaubnis:
Ganzjährige Freilandhaltung: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Die Herde wird regelmäßig tierärztlich untersucht von:	<input type="checkbox"/> am <input type="checkbox"/> vom                      bis <input type="checkbox"/> unbefristet
23. Ortsbeschreibung der Weideflächen (Gemarkung, Flurnummer, Übersichtsplan, Katasterblatt usw., ggf. als Anlage beifügen):	
24. Wie viele und welche Tiere (adulte Tiere, Jungtiere) werden gehalten:	
25. Wie viele und welche Tiere (adulte Tiere, Jungtiere) werden jährlich entnommen:	
26. Wie viele und welche Tiere (adulte Tiere, Jungtiere) sollen durch Tötung mittels Kugelschuss während einer Entnahme (tägliche Entnahmemenge) maximal geschossen werden:	
27. Wie sind die Weideflächen gegen das Entlaufen der zu schießenden Tiere gesichert:	
28. Begründung, warum die Tiere nicht zum Schlachthof transportiert und dort „normal“ geschlachtet werden können:	
29. Namen der sachkundigen Person, die die Entblutung des Tieres vornimmt:	
30. Name und Adresse des zugelassenen Schlachtbetriebes, in den das getötete Tier transportiert wird:	
Unterschrift des Antragstellers/Tierhalters	Ort, Datum